

## **Stellungnahme zu einem Antrag**

### öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	09.09.2013

### **Restaurierung der Bismarcksäule am Bayenthalgürtel / An der Alteburger Mühle**

#### **Antrag:**

#### **AN/1012/2013 der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bericht mit Kostenangaben und Finanzierung über die geplante Restaurierung des Denkmals ‚Bismarcksäule‘ in Köln-Bayenthal zu geben.

#### **Antwort des Amtes für Denkmalschutz und Denkmalpflege:**

Trotz der Restaurierung in den Jahren 1999 bis 2000 zeigte das Mauerwerk der Bismarcksäule erneut Schäden und Grünbewuchs insbesondere im oberen Bereich des Denkmals. Eine erneute Überarbeitung des Mauerwerks war daher zwingend erforderlich.

Bei den ausgeschriebenen Natursteinarbeiten handelt es sich hauptsächlich um die Ausbesserung und Erneuerung der Fugen teilweise mit Blei. Auf diese Weise soll ein Wasser- und Pflanzensamen-eintrag möglichst verhindert und die nächste Überarbeitung damit auch so weit wie möglich herausgezögert werden.

Es hat sich nach Gerüststellung gezeigt, dass die Fugen im oberen Bereich in einem wesentlich schlechteren Zustand sind als im unteren Bereich.

Es kann angenommen werden, dass diese beim Einbau vor 10 Jahren nicht ausreichend feucht gehalten worden sind und somit zu schnell getrocknet sind und es zu Rissen gekommen ist.

Vor 10 Jahren sind aber nicht nur Natursteinarbeiten durchgeführt worden sondern im Inneren sind Betonzwischenebenen eingebaut worden und es ist Blitzschutz installiert worden.

Die Gebäudewirtschaft, die im Auftrag des Amtes für Denkmalschutz und Denkmalpflege die Sanierungsmaßnahmen betreut, hat Bruttogesamtkosten in Höhe von 182.000 € ermittelt.

Eine Prüfung der Kostenberechnung durch 14 erfolgte am 13.02.2012,

Beschluss Ausschuss Kunst und Kultur am 12.6.2013 mit gleicher Summe.